



Von der Keilschrift bis zum Quantencomputer –
in der Reihe **FORSCHUNG IM FOKUS**
sprechen Wissenschaftlerinnen und Wissen-
schaftler allgemein verständlich über ihre
neuesten Erkenntnisse aus der Grundlagen-
und Zukunftsforschung.

Organisation

Dr. Alexander Rudolph ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ludwig-Maximilians Universität München in der germanistischen Mediävistik und seit 2022 Mitglied im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der



BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz),
Bibliothek, 1. Stock
80539 München
T +49 89 23031-0, www.badw.de



BA_dW

Natur verhandeln – und wie Gedichte dazu beitragen

PODIUMSDISKUSSION

4/5/23

18.30 Uhr



**Junges
Kolleg**

BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Natur verhandeln– und wie Gedichte dazu beitragen

Eintritt frei,
keine Anmeldung
erforderlich

Lyrik wird als „Kunst im Elfenbeinturm“ zuweilen fehlender Weltbezug unterstellt. Zu Unrecht, denn Dichtung kann auf ihre ganz eigene, nämlich poetische Weise zu gesellschaftlichen und persönlichen Fragen beitragen. Am Beispiel des dieser Tage viel diskutierten Themas „Natur“ will die Podiumsdiskussion den Beitrag der Dichtung zu teils kontroversen Diskursen der Vergangenheit und Gegenwart beleuchten. Naturlyrik – das zeigt sich besonders im epochenübergreifenden Vergleich – stellt Natur nicht nur im Sinne einer Idylle dar, sondern berührt auch wesentlich Fragen der Gefährdung und Destruktion der Natur und des ‚Natürlichen‘. Auf der Basis poetischer Texte aus dem Mittelalter, der Moderne und der Gegenwart soll im interdisziplinären Gespräch beleuchtet werden, welchen Beitrag poetische Rede- und Denkweisen zur Darstellung und Verhandlung von Natur leisten können – und welche wertvollen Perspektiven besonders die Lyrik entwerfen kann.

Mitwirkende

© privat



PROF. DR. HEINRICH DETERING ist Professor für Neuere deutsche Literatur und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Göttingen. Er ist Mitglied mehrerer Wissenschaftsakademien. Vor Kurzem erschien sein neuer Gedichtband „An der Nachtwand“ im Wallstein Verlag.

© J. Creune



PROF. DR. BEATE KELLNER ist Professorin für Germanistische Mediävistik an der LMU München und ordentliches Mitglied der BAfW. Gemeinsam mit Andreas Höfele war sie Sprecherin der DFG-Forscherguppe „Natur in politischen Ordnungsentwürfen“.

© H. Czech



PROF. DR. HELMUTH TRISCHLER ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte sowie Technikgeschichte an der LMU München und Forschungsleiter des Deutschen Museums in München. Er ist Mitglied der beiden Nationalakademien Leopoldina und acadtech. Seit 2009 ist er zudem Co-Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society.

© T. Langdon



DR. ANJA UTLER ist eine deutsche Lyrikerin, Essayistin und Übersetzerin. Sie erhielt zahlreiche Preise, zuletzt 2023 den Ernst-Jandl-Preis, und sie ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Ihr neuester Gedichtband „Es beginnt. Trauerrefrain“ erschien vor Kurzem in der Edition Korrespondenzen.

Moderation

© D. Skiba



DR. ALEXANDER RUDOLPH
Junges Kolleg der BAfW, LMU München